

# Zeitformen Deutsch: Übersicht

In der deutschen Sprache gibt es 6 Zeitformen:

<b>Präsens</b>	Ich lese ein Buch.
<b>Präteritum</b>	Ich las ein Buch.
<b>Perfekt</b>	Ich habe ein Buch gelesen.
<b>Plusquamperfekt</b>	Ich hatte ein Buch gelesen.
<b>Futur 1</b>	Ich werde das Buch lesen.
<b>Futur 2</b>	Ich werde das Buch gelesen haben.

Alle 6 Zeitformen kannst du einem bestimmten **Zeitabschnitt** zuordnen:

- Mit dem **Präsens** beschreibst du, was gerade jetzt geschieht — also die **Gegenwart**.
- Das **Präteritum**, das **Perfekt** und das **Plusquamperfekt** sind die **Vergangenheitsformen**. Sie erzählen von Dingen, die schon passiert sind.
- Über die **Zukunft** sprichst du hingegen im **Futur 1** oder im **Futur 2**.

## Präsens — Gegenwart

Das **Präsens** ist die **häufigste Zeitform** im Deutschen. Denn damit sprichst du über das Hier und Jetzt.

Du brauchst es, um **einmalige**, **wiederkehrende** oder **anhaltende Ereignisse** zu beschreiben. Du kannst das Präsens sogar verwenden, um über **geplante zukünftige Ereignisse** zu sprechen, oder um **allgemeine Wahrheiten** auszudrücken.

- **Einmalige Ereignisse:** „Er klatscht laut in die Hände.“
- **Wiederkehrende Ereignisse:** „Jeden Monat besuche ich meine Oma.“
- **Anhaltende Ereignisse:** „Ich wohne in Berlin.“
- **Geplante Ereignisse:** „Morgen fahre ich in den Urlaub.“
- **Allgemeine Wahrheiten:** „Wasser kocht bei 100 Grad.“

### Bildung Präsens

Um das Präsens zu bilden, hängst du an den **Verbstamm** die passende **Endung** **-e**, **-st**, **-t**, **-en**, **-t**, oder **-en**.

**Tipp:** Den Verbstamm bestimmst du, indem du von der **Grundform** des Verbs die Endung „-en“ **wegnimmst**. So erhältst du z. B. von „gehen“ den Verbstamm „geh-“.

Person	Endung	Beispiel
ich	-e	gehe

du	-st	gehst
er/sie/es	-t	geht
wir	-en	gehen
ihr	-t	geht
sie	-en	gehen

**Achtung:** Manche **Verben** sind **unregelmäßig**, wie z. B. „sein“ → ich *bin*, du *bist*, er/sie/es *ist*, wir *sind*, ihr *seid*, sie *sind*. Hier gilt die Regel mit den Endungen nicht.

## Präteritum — Erste Vergangenheit

Das **Präteritum** ist die erste Zeitform der **Vergangenheit**. Deshalb nennst du es auch **erste Vergangenheit**.

Damit erzählst du von Dingen, die schon passiert sind. Vor allem in der Schriftsprache verwendest du das Präteritum, z. B. in **Zeitungen**, **Geschichten** oder **wissenschaftlichen Arbeiten**.

- **Zeitung:** „Gestern Abend **ereignete** sich ein schwerer Unfall auf der Autobahn.“
- **Geschichte:** „Es **war** einmal ein König, der drei Töchter **hatte**.“
- **Wissenschaft:** „In seiner Studie **untersuchte** Schmidt (2020) den Einfluss von Licht auf das Pflanzenwachstum.“

### Bildung Präteritum

Das Präteritum bildest du ebenfalls mit dem Verbstamm und den entsprechenden Endungen: **-te**, **-test**, **-te**, **-ten**, **-tet**, oder **-ten**.

Person	Endung	Beispiel
ich	-te	lachte
du	-test	lachtest
er/sie/es	-te	lachte
wir	-ten	lachten
ihr	-tet	lachtet
sie	-ten	lachten

**Achtung: Unregelmäßige Verben** haben ihre **eigenen Vergangenheitsformen**. Hier gibt es leider keine allgemeine Regel zur Bildung. Du musst die Formen also **auswendig** lernen. Zum Beispiel wird „essen“ zu „**aß**“, „hängen“ zu „**hing**“ oder „sein“ zu „**war**“.

## Perfekt — Zweite Vergangenheit

Das **Perfekt** ist die zweite Vergangenheitsform, die du vor allem in **Gesprächen** im Alltag verwendest.

Dabei brauchst du es, um von **vergangenen Handlungen** zu erzählen, die noch eine **Auswirkung** (Folgen) **auf die Gegenwart** haben. Manchmal benutzt du es auch, um über Dinge zu sprechen, die **in Zukunft vorbei** sein werden.

- **Vergangene Handlung mit Auswirkung auf die Gegenwart:**
- „Er **hat** zu viel Schokolade **gegessen**. Jetzt ist ihm schlecht.“
- „Ich **habe** mein Auto **gewaschen**.“ (Das Auto ist jetzt sauber.)
- **In Zukunft abgeschlossen:**
- „Bis zum Wochenende **habe** ich alle Geschenke **gepackt**.“

## Bildung Perfekt

Um das Perfekt zu bilden, brauchst du zwei Sachen:

- das **Hilfsverb** „haben“ oder „sein“ im Präsens
- das **Partizip II** des Hauptverbs

Für das **Partizip II** hängst du ein „**ge-**“ vor das Verb und ein „**-en**“ oder „**-t**“ ans **Ende vom Verb**.

Person	haben + Partizip 2	sein + Partizip 2
ich	habe gegessen	bin gegangen
du	hast gegessen	bist gegangen
er/sie/es	hat gegessen	ist gegangen
wir	haben gegessen	sind gegangen
ihr	habt gegessen	seid gegangen
sie	haben gegessen	sind gegangen

**Tipp:** Es gibt einen Trick, um herauszufinden, **wann** du **welches Hilfsverb** verwendest:

- „**Haben**“ benutzt du für **Handlungen** → „Ich **habe** eine Pizza **gegessen**.“
- „**Sein**“ brauchst du hingegen bei:
  - **Bewegungen** → „Ich **bin** **gerannt**.“
  - **Zustandsänderungen** → „Das Eis **ist** **geschmolzen**.“

## Plusquamperfekt — Vorvergangenheit

Das **Plusquamperfekt** bezeichnest du auch als **Vorvergangenheit** oder **vollendete Vergangenheit**. Es ist die dritte Zeitform der Vergangenheit im Deutschen.

Du verwendest das Plusquamperfekt, um über Ereignisse zu sprechen, die **vor** einem **anderen vergangenen Ereignis** stattgefunden haben.

- „Wir **hatten** schon die Koffer **gepackt**, als wir losgefahren sind.“
- „Bevor ich ins Bett ging, **hatte** ich noch ein Buch **gelesen**.“
- „Der Dieb **war** **geflohen**, bevor die Polizei kam.“

**Achtung:** Das Plusquamperfekt begegnet dir oft **zusammen** mit dem **Präteritum** oder dem **Perfekt** in einem Satz. In unseren Beispiele stehen z. B. „ging“ bzw. „kam“ im Präteritum und „losgefahren sind“ im Perfekt.

## Bildung Plusquamperfekt

Um das Plusquamperfekt zu bilden, brauchst du:

- das **Hilfsverb** „haben“ oder „sein“ im Präteritum
- das **Partizip II** des **Vollverbs**

Person	haben + Partizip 2	sein + Partizip 2
ich	hatte gepackt	war eingeschlafen
du	hattest gepackt	warst eingeschlafen
er/sie/es	hatte gepackt	war eingeschlafen
wir	hatten gepackt	waren eingeschlafen
ihr	hattet gepackt	wart eingeschlafen
sie	hatten gepackt	waren eingeschlafen

**Tipp:** Es gibt ein paar **Signalwörter**, an denen du erkennst, dass du das Plusquamperfekt verwenden musst. Dazu gehören: **als**, **bevor** und **nachdem**.

## Futur 1 — Zukunft

Mit **Futur 1** beschreibst du **Ereignisse in der Zukunft**.

Du verwendest diese Zeitform für **Pläne**, **Hoffnungen** und **Vermutungen**. Es ist also noch nicht ganz sicher, ob sie passieren werden.

- **Pläne:** „Morgen werde ich einkaufen.“
- **Versprechen:** „Ich werde dir helfen.“
- **Vermutungen:** „Vielleicht wird es morgen regnen.“

### Bildung Futur 1

Du bildest das Futur 1 mit dem **Hilfsverb** „werden“ im Präsens. Das **Vollverb** musst du nicht beugen — es bleibt im **Infinitiv** (= Grundform).

	werden	+ Infinitiv
ich	werde	aufräumen
du	wirst	
er/sie/es	wird	
wir	werden	
ihr	werdet	
sie	werden	

## Futur 2 — Vollendete Zukunft

Das **Futur 2** ist die zweite Zukunftsform im Deutschen. Du nennst sie auch **vollendete Zukunft**. Denn mit dieser Zeitform sagst du, dass etwas zu einem bestimmten Zeitpunkt in

der **Zukunft abgeschlossen** sein wird. Du kannst das Futur 2 aber auch für **Vermutungen über vergangene Ereignisse** nutzen.

- **Abgeschlossene Zukunft:** „Bis zum Ende des Jahres **werde** ich alle Prüfungen **abgeschlossen haben**.“
- **Vermutung über vergangene Ereignisse:** „Sie **wird** gestern nach Hause **gegangen sein**.“

### Bildung Futur 2

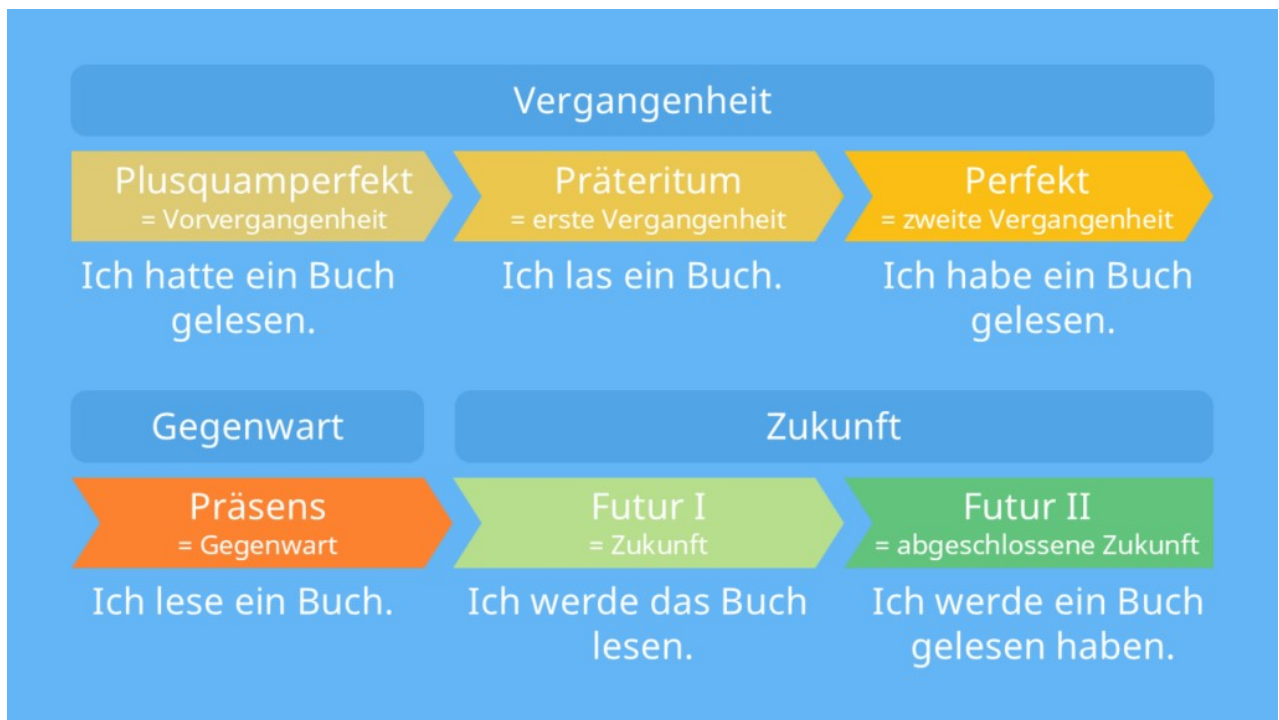
Um das Futur 2 zu bilden, brauchst du drei Dinge:

- das **Hilfsverb** „werden“
- das **Vollverb** im **Partizip II**
- das **Hilfsverb** „haben“ oder „sein“

Person	werden	Partizip 2 + haben	Partizip 2 + sein
ich	werde	gepackt <b>haben</b>	eingeschlafen <b>sein</b>
du	wirst		
er/sie/es	wird		
wir	werden		
ihr	werdet		
sie	werden		

## Alle Zeitformen — Übersicht

Alle sechs Zeitformen haben wir hier nochmal in einer **Übersicht** zusammengestellt:



Du siehst: Die Zeitformen bauen aufeinander auf und jeder von ihnen beschreibt einen **bestimmten Zeitabschnitt**.

Zeitform	Plusquamperfekt	Perfekt	Präteritum	Präsens	Futur I	Futur II
<b>Bildung</b>	Ich hatte gepackt. Du hattest gepackt. ...	Ich habe gegessen. Du hast gegessen. ...	Ich lachte. Du lachtest. ...	Ich gehe. Du gehst. ...	Ich werde aufräumen. Du wirst aufräumen. ...	Ich werde gepackt haben. Du wirst gepackt haben. ...
<b>Beispiel</b>	„Der Dieb war geflohen, bevor die Polizei kam.“	„Ich habe mein Auto gewaschen.“	„Es war einmal ein König, der drei Töchter hatte.“	„Er klatscht laut in die Hände.“	„Morgen werde ich einkaufen.“	„Sie wird gestern nach Hause gegangen sein.“

## Zeitformen Deutsch — Übungen

Mit diesen **Übungen** kannst du dein Wissen über die Zeitformen der Verben testen!

Setze den Infinitiv (Grundform) in die **gefragte Zeitform**:

1. Ich (essen) gerne Pizza am Wochenende. → Präsens (Gegenwart)  
**Lösung:** Ich esse gerne Pizza am Wochenende.
2. Die Mädchen (backen) einen Kuchen. → Perfekt (zweite Vergangenheit)  
**Lösung:** Die Kinder haben einen Kuchen gebacken.
3. Wir (verpassen) den Zug, als wir am Bahnhof ankamen. → Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)  
**Lösung:** Wir hatten den Zug verpasst, als wir am Bahnhof ankamen.
4. Die Sonne (aufgehen) morgen früh. → Futur I (einfache Zukunft)  
**Lösung:** Die Sonne wird morgen früh aufgehen.
5. Er (spielen) früher oft Basketball. → Präteritum (erste Vergangenheit)  
**Lösung:** Er spielte früher oft Basketball.
6. Die Kinder (machen) bis zum Abendessen alle Hausaufgaben. → Futur II (vollendete Zukunft)  
**Lösung:** Die Kinder werden bis zum Abendessen alle Hausaufgaben gemacht haben.

**Bestimme die Zeitform** der folgenden Sätze:

1. Morgen werde ich ein Buch lesen. → Futur 1 (werde lesen)
2. Ich habe gestern meinen Freund getroffen. → Perfekt (habe getroffen)
3. Sie war gestern krank. → Präteritum (war)
4. Wir hatten schon gegessen, als er ankam. → Plusquamperfekt (hatte gegessen), Präteritum (ankam)
5. Er geht jeden Tag spazieren. → Präsens (geht)
6. Ich werde morgen meine Hausaufgaben gemacht haben. → Futur 2 (werde gemacht haben)

## Zeitformen Deutsch — häufigste Fragen

### • Was sind die Zeitformen in Deutsch?

Im Deutschen gibt es sechs Zeitformen, mit denen du ausdrückst, wann etwas passiert ist, passiert oder noch passieren wird:

- Präsens (Gegenwart)
- Präteritum (erste Vergangenheit)
- Perfekt (zweite Vergangenheit)
- Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)
- Futur I (Zukunft)
- Futur II (vollendete Zukunft)
- **Was sind Beispiele für die Zeitformen?**
  - Präsens: Ich gehe spazieren.
  - Präteritum: Ich ging spazieren.
  - Perfekt: Ich bin spazieren gegangen.
  - Plusquamperfekt: Ich war spazieren gegangen, bevor es regnete.
  - Futur I: Ich werde spazieren gehen.
  - Futur II: Ich werde spazieren gegangen sein.

*Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)*

